

Bündner Schiesssportverband

Wolf und Flütsch sind Bündnermeister

Carina Caluori, Annina Tomaschett und Anja Cadalbert mit dem Luftgewehr respektive Tim Wolf mit der Luftpistole haben am Wochenende ihre Bündner Meistertitel verteidigt. Erstmals siegten Corsin Derungs, Gewehr 10 Meter Auflage, und Nando Flütsch bei der Elite Luftpistole.

Austragungsort der 44. Bündner Meisterschaften Luftgewehr und Luftpistole war die Aula der Mehrzweckhalle in Poschiavo. Die kantonalen Meisterschaften Gewehr und Pistole 10 Meter waren vor allem für die Schützinnen ein voller Erfolg. Gleich drei der Schützinnen haben ihre Titel verteidigt und holten erneut die Goldmedaille in der Disziplin Luftgewehr 10 Meter. Mit der Luftpistole auf

diese Distanz überzeugte die Jugend aus dem Prättigau.

Im Einzelwettkampf Gewehr Elite kam es im Finaldurchgang mit je zwei Mal fünf Schüssen und sieben Mal zwei Schüssen im K.o.-System zu einem Zweikampf zwischen Carina Caluori (Rhäzüns) und Elena Tomaschett (Rabius). Die Titelverteidigerin Caluori zeigte sich treffischer, schoss ruhig, präzise und sicherte sich den Sieg mit 242,2 Punkten. Tomaschett kam auf 240,3 Punkte und das Podest ergänzt hat Nadja Caviezel von den Tiradurs da sport Surselva.

Bei den Junioren war Annina Tomaschett (Trun) als Mitglied des nationalen Juniorenkaders und EM-Teilnehmerin als Favoritin in den Wettkampf gestiegen. Sie holte sich bereits den Sieg in der Qua-



Nando Flütsch wurde erstmals Bündnermeister Elite Luftpistole.



Junioren-Bündnermeister Luftpistole Tim Wolf.

Fotos: G.N. Stgier

ifikation mit 614,8 Punkten und einem neuen Bündner Juniorenrekord. Im Finaldurchgang schoss sie sehr stark und sicherte sich den Sieg wie schon 2019 mit dem hervorragenden Resultat von 243,1 Punkten. Rang zwei holte Natasha Bischof (Mastrils) vor Jana Kessler (Landquart), welche Platz drei belegte. Die Kategorie Jugend entschied Anja Cadalbert (Sevgein) mit guten 397,8 Punkten für sich, wie bereits vor einem Jahr. Rang zwei holte sich Chiara Weishaupt (Trun) vor Lisa Hobi (Malans). In der Kategorie Gewehr 10 Meter Auflage gab es einen dreifachen Erfolg für die Sportschützen aus der Surselva. Es siegte Corsin Derungs vor Plazi Caviezel und Guido Sgier.

Zweikampf Flütsch/Fallet

Einen spannenden Zweikampf lieferten sich in der Kategorie Luftpistole Elite, Nando Flütsch (St. Antönien) und Titelverteidiger Elmar Fallet (Müstair). In der Qualifikation war er noch vor seinem Konkurrenten aus dem Prättigau, im Finaldurchgang hatte aber Fallet überraschend das Nachsehen gegen Flütsch, dem Mitglied des nationalen Kaders. Er siegte mit 232,5 Punkten und mit einem Vorsprung von 0,6 Punkten auf Mehrfachmeister Fallet. Dritte wurde Sybill Tschärner (Schiers). Bei den Junioren verteidigte Tim Wolf (Conters) seinen Titel klar mit 232,2 Punkten vor Sina Flütsch (St. Antönien) und Hannes Merz (Chur). (pd)

Davos

Valérie Favre Accola ist bereit

Die Davoser Landrätin Valérie Favre Accola hat ihre Kandidatur als Frau Landammann bekanntgegeben. Die 47-jährige SVP-Grossrätin ist seit 2017 Mitglied des Kleinen Landrates. Sie habe eine Kandidatur vertieft und seriös geprüft und freue sich nun, bekannt geben zu können, dass sie als Kandidatin gerne zur Verfügung stehe, schreibt die SVP. Die 47-Jährige will sich für die Fortsetzung der bürgerli-

chen Arbeit des bisherigen Landammanns engagieren und hierbei eigene Akzente setzen. So werde sie für Davos wichtige und zielführend aufgegleiste Projekte gemeinsam mit dem Kleinen Landrat und der Verwaltung weiter vorantreiben. Hierzu gehört unter anderem die Spitalsanierung, die Schaffung von Gewerbeflächen und die bereits angedachte Steuersenkung. In den vergangenen vier Jahren hat

Valérie Favre Accola das Departement Bildung & Energie wegweisend geführt. Unter Leitung ihres Teams haben die Davoser Schulen mit Vorzeigeprojekten im Kanton, aber auch schweizweit für Aufsehen gesorgt. Die Volksschule Davos nimmt beispielsweise im Bereich Digitalisierung, als erste Schweizer Schule im Cisco Country Digital Acceleration (CDA) Programm, eine Vorreiterrolle ein. (pd)



Valérie Favre Accola.

Foto: zVg